

1. Gottes Gnade zeigt sich mir in Deiner Liebe, Herr. Einer Liebe, die sich für mich gab, war ich auch noch fern von Dir. Deine Gnade vergibt meine Schuld und sie sieht in mir, den Du geschaffen hast. Darum singe ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.

Z: A F#m | D E | A | D | F#m A | D E | A | E

2. Deine Gnade reicht dorthin, so weit die Wolken ziehn. Sie reicht bis an die Enden der Welt und wo Schatten sich verlier'n. Deine Gnade reicht mir Deine Hand heim zu Dir, egal, wo sie mich finden wird. Darum singe ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.
3. Deine Gnade zeigt den Weg, den Deine Weisheit legt. Und Dein Wort führt und leitet mich als Licht, das vor mir geht. Deine Gnade bewahrt mich auf dem rechten Pfad hinein bis in die Ewigkeit. Darum singe ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.
4. Deine Gnade ist ein Strom direkt von Deinem Thron für alle, die Dich fürchten, Herr. Sie ist der Treue Lohn. Deine Gnade belebt. Wie ein Adler erhebt sich meine Seele hoch hinauf. Darum singe ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.
5. Deine Gnade ist mein Trost, wenn alles stürmt und tost. Sie trägt noch, wenn die Welt vergeht. Und sie lässt mich niemals los. Deine Gnade, sie bleibt bis ans Ende der Zeit, wenn alles neu geworden ist. Darum singe ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.
6. Deine Gnade spornt mich an, was ich Dir leben kann, was Du mir längst bereitet hast: Deine Werke und Dein Plan. Deine Gnade hilft mir in der Treue zu Dir. Sie füllt und hält mein Herz Dir nah. Darum singe ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.
7. Deine Gnade sich erweist, dem der Dir Liebe zeigt und der Deine Gebote hält und mit Deinem Wort sich speist. Deine Gnade hüllt ein, wer Dich sucht, Dich allein, und Dir all sein Vertrauen schenkt. Darum singe ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.
8. Deine Gnade sei mein Lied, denn Du schenkst mir den Sieg. Durch Deine Hilfe weicht der Feind, der am Ende unterliegt. Deine Gnade gibt Halt in des Sturmes Gewalt. Sie macht mein Herz der Freude voll. Darum singe ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.
9. Deine Gnade wirst Du nie ganz Deinem Volk entzieh'n. Du gedenkst an es zur rechten Zeit und an Deinen Bund mit ihm. Deine Gnade bringt Heil. Und sie fügt Teil zu Teil: Haus Juda und Haus Israel. Darum singe ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.
10. Deine Gnade will ich schauen und fest darauf vertraun, dass Du mir Deine Rettung schenkst und mich stellst auf weiten Raum. Deine Gnade gib mir, denn das ist mein Begeh'r an Dich, der voller Gnade ist. Darum singe ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.
11. Deine Gnade zeigt Dich mir in Deiner Tiefe, Herr. Und im Sehen Deiner Herrlichkeit wird mein Wesen transformiert. Deine Gnade deckt auf und sie führt mich hinaus aus allem, was nicht gut für mich. Darum singe ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.
12. Deine Gnade sorgt für mich mit Gutem ewiglich. Sie ist mir köstlich und so groß, einer Krone gleich für mich. Deine Gnade ist da jede Nacht, jeden Tag, ein Wegbegleiter allezeit. Darum singe ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.
13. Deine Gnade nimmt mich auf nach meines Lebens Lauf. Sie führt, wenn er vollendet ist, mich in meines Vaters Haus. Deine Gnade lässt ein. Und die Treuen geh'n ein in Deine Ruhe immerdar. Darum singe ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.
14. Gottes Gnade sei mit dir und gehe vor dir her. Sie schenke dir Gelingen in Seinen Wegen für und für. Gottes Gnade sei da, wo sich Unheil dir naht, und führ' dich sicher bis ans Ziel. Darum sing du auch von ihr und bring dein Lob mit mir.